

Ein Loch ist im Schlauch, Karl-Otto

2023-08-11 18:00 (Kommentare: 0)

Als Kind / Jugendlicher hat man so einige Dinge gemacht: singen, in der Nase bohren, hin und wieder Unterricht schwänzen, ... Fahrradreifen flicken.
Zeit, einige Dinge wiederzubeleben ...

Bei meiner Tagestour zur [Halde Haniel](#) hatte sich ein Loch in meinen Vorderreifen ein- und die Luft entsprechend herausgeschlichen. Glücklicher Weise ein derartig kleines, dass ich durch wiederholtes nachpumpen trotz Loch im Schlauch noch zurück zum Wagen fahren konnte. Also hieß es nun auf die Suche zu gehen und einen Eimer Regenwasser später hatte sich das Loch verraten ...



Wo? Ja, genau: da muss man mehr als einmal hinsehen, bevor man den "kleinen Scheisser" entdeckt:



Zuvor hatte ich mir noch ein [Fahrradschlauch-Reparaturset](#) gekauft (online, denn bei den lokalen Händlern in der Stadt gab es so was nicht mehr - bei einem Preis von ~15 Euro für einen Schlauch hat wohl niemand mehr Lust einen Schlauch zu flicken) - es kann losgehen.

Um mir diese (und auch zukünftige) Arbeit am Rad zu erleichtern, habe ich mir einen [Montageständer](#) zugelegt:



Perfekt, das Rad (als ganzes) ist drin, das (Lauf-) Rad ist raus.
Doch dann ... wie lange musste die Vulkanisierungslösung noch einmal anziehen, bevor man den Flicker aufbringt und wie lange musste man dann fixieren und kam noch etwas danach? Verdammt, knapp 40 Jahre nach meinem letzten Flicker erinnere ich mich nicht mehr richtig. Also schnell das Internet angeschmissen ...

Der Rest ist - wie man so sagt - Geschichte. Inzwischen steht das Rad wieder fahrfertig in der Garage. Die nächste, geplante Tour kann starten ...

Während des Flickens kamen dann Erinnerungen an die Kindheit - speziell aus dem Alter des Radfahrens - hervor. Neben dem Flickern von Schläuchen auch ein dazu passendes Lied.

Und während ich beim Flickern so vor mich hersumme, versuche ich mich an den Text zu erinnern. Doch auch hier - wie beim Vulkanisieren - benötige ich ein wenig Unterstützung aus dem Netz um den Text zusammen zu bringen ...

Ein Loch ist im Eimer, Karl-Otto, Karl-Otto
Ein Loch ist im Eimer, Karl-Otto, Ein Loch

Verstopf es, oh Henry, oh Henry, oh Henry

Verstopf es, oh Henry, mach's dicht

Womit denn, Karl-Otto, Karl-Otto, Karl-Otto
Womit denn, Karl-Otto, Karl-Otto, womit?

Mit Stroh, oh Henry, oh Henry, oh Henry
Mit Stroh, oh Henry, mit Stroh

Das Stroh ist zu lang, Karl-Otto, Karl-Otto
Das Stroh ist zu lang, Karl-Otto, zu lang

Dann kürz es, oh Henry, oh Henry, oh Henry
Dann kürz es, oh Henry, Mensch, hack's ab

Womit denn, Karl-Otto, Karl-Otto, Karl-Otto
Womit denn, Karl-Otto, Karl-Otto, womit?

Mit 'ner Axt, oh Henry, oh Henry, oh Henry
Mit 'ner Axt, oh Henry, mit 'ner Axt

Die Axt ist zu stumpf, Karl-Otto, Karl-Otto
Die Axt ist zu stumpf, Karl-Otto zu stumpf

Dann schärf sie, oh Henry, oh Henry, oh Henry
Dann schärf sie, oh Henry, mach sie scharf

Womit den, Karl-Otto, Karl-Otto, Karl-Otto
Womit denn, Karl-Otto, Karl-Otto, womit?

Mit 'nem Stein, oh Henry, oh Henry, oh Henry

Mit 'nem Stein, oh Henry, mit'm Stein

Der Stein ist zu trocken, Karl-Otto, Karl-Otto
Der Stein ist zu trocken, Karl-Otto, ist zu trocken

Hol Wasser, oh Henry, oh Henry, oh Henry
Hol Wasser, oh Henry, hol' Wasser

Worin denn, Karl-Otto, Karl-Otto, Karl-Otto
Worin denn, Karl-Otto, Karl-Otto, worin?

Im Eimer, oh Henry, oh Henry, oh Henry
Im Eimer, oh Henry, im Eimer

Ein Loch ist im Eimer, Karl-Otto, Karl-Otto
Ein Loch ist im Eimer, Karl-Otto ein Loch

Na, und wo ich gerade eh online bin, dann möchte ich es auch noch einmal hören und finde passend dazu eine Version mit Rudi Carrell - eine weitere Erinnerung aus der Kindheit.

Kommentare

Einen Kommentar schreiben